

stellt die Ergebnisse der Arbeitsphase im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 31. Januar vor. Es wurden jeweils auch schon erste Herausforderungen aufgeführt, die durch Michael Ripperda vorgestellt werden und in der folgenden Grafik zur Übersicht dargestellt sind.



TOP 3 Messingen ERTRÄUMEN

Michael Ripperda führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Arbeitsphase ein. In der heutigen Veranstaltung sollen sie bezogen auf die drei Handlungsfelder die Zukunftsvisionen herausarbeiten und visualisieren. Dafür können Begriffe und Bilder gemalt werden. Folgende Impulsfragen bilden die Grundlage:

Welche Visionen haben wir für unser Dorf?

Welche Besonderheiten wollen wir in unserem Dorf erhalten / weiter ausbauen?

Was wollen wir in den nächsten Jahren in der Dorfgemeinschaft erreichen?

Nach der Arbeitsphase stellen Hilke Wiest und Michael Ripperda die Zukunftsvisionen für Messingen vor, die der Arbeitskreis entwickelt hat. Aus den gemalten Bildern entsteht eine Collage.

Nach der Präsentation der Collage werden folgende Punkte mündlich ergänzt:

- Heimathaus: Lagermöglichkeiten für größere Gegenstände
- Biene steht für Blumenwiese / Obstgarten
- Seniorenmobil: Arztfahrern etc.
- Festplatz für Schützenverein



Das Zukunftsbild bildet die Grundlage für den nächsten Arbeitskreis. Zum Abschluss wird der Arbeitskreis befragt, welche nicht anwesenden Akteure noch in den EmslandDorfPlan einbezogen werden sollen. Als Akteure werden genannt:

- Pfarrer
- Wirt und Ladenbesitzer (Thünemann)
- Weitere Vereinsvertreter
- Jüngere Jugendliche
- Senioren
- Landwirtschaftlicher Ortsverein

Diese Akteure sollen für den nächsten Arbeitskreis gewonnen werden.

TOP 4 Ausblick und Abschluss

Michael Ripperda gibt einen Überblick über die weiteren Schritte im Prozess. Der zweite Arbeitskreis findet am **08. Mai 2018** um **19:00 Uhr** im Antoniushaus statt.

Ansgar Mey stellt noch einmal heraus, dass mit dem EmslandDorfPlan ein gutes Instrument vorliegt, um die Zukunft von Messingen zu gestalten. Er verweist wie wichtig die Entwicklung von kleinen und großen Ideen für Messingen ist.

Abschließend weist Ansgar Mey darauf hin, dass die Protokolle und alle Unterlagen zum EmslandDorfPlan auf der Internetseite der Samtgemeinde Freren bzw. der Gemeinde Messingen zur Verfügung gestellt werden.

Ansgar Mey und Michael Ripperda bedanken sich für das große Engagement an dem heutigen Abend.

Für das Protokoll
Michael Ripperda

Anlagen:

- Präsentation Arbeitskreis I Messingen / Collage „Messingen Zukunft“

Präsentation Arbeitskreis I Messingen, 07.03.2018

Emsland DorfPlan



1. Arbeitskreis
Messagingen
06.03.2018

pro-t-in Hilke Wiest, Michael Ripperda
das ist angedacht, bewegt

Zukunft malen

ptb



Emsland DorfPlan

1) Begrüßung



Programm

- 1) Begrüßung
- 2) Aktueller Stand und Ergebnisse der Auftaktveranstaltung
- 3) Messingen **ERTRÄUMEN**
- 4) Ausblick und Abschluss



Emsland DorfPlan

2) Aktueller Stand...



Emsland DorfPlan



2) ...Ergebnisse der Auftaktveranstaltung



Emsland DorfPlan

3) Messingen ERTRÄUMEN



Welche Visionen haben wir für unser Dorf?

Welche Besonderheiten wollen wir in unserem Dorf erhalten / weiter ausbauen?

Was wollen wir in den nächsten Jahren in der Dorfgemeinschaft erreichen?

3) Messingen ERTRÄUMEN



3) Messingen ERTRÄUMEN

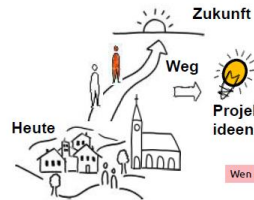
Welche Visionen haben wir für unser Dorf?

Welche Besonderheiten wollen wir in unserem Dorf erhalten / weiter ausbauen?

Was wollen wir in den nächsten Jahren in der Dorfgemeinschaft erreichen?



4) Ausblick und Abschluss



Wen müssen wir noch einbeziehen? Welche Akteure fehlen?

